

Information

Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Chemietechnik

Chemisch-Technische Assistentin

Chemisch-Technischer Assistent

Aufgaben und Ziele

In der chemischen Industrie und ihren verwandten Gebieten werden neben den Wissenschaftlern eine große Zahl gut ausgebildeter Assistenten benötigt. Sie müssen in der Lage sein, Ideen und Vorstellungen in der Praxis umzusetzen bzw. in einem umgrenzten Arbeitsgebiet selbständig zu arbeiten.

Die Ausbildung zum/zur Chemisch-technischen Assistenten/in (CTA) in der Zweijährigen Berufsfachschule vermittelt die dazu erforderlichen Qualifikationen.

Der Ausbildungsgang

Die Ausbildung dauert zwei Jahre, gliedert in zwei Ausbildungsabschnitte von je einem Jahr. Sie endet mit einer Prüfung, die bei Bestehen zum Tragen der Berufsbezeichnung Staatlich geprüfte(r) Chemisch-technische(r) Assistent(in) berechtigt.

Unterrichtsorganisation

Theorie- und Praxisunterricht werden in den gut ausgestatteten Unterrichtsräumen und Laboratorien der Kerschensteinerschule erteilt. Eine Vielzahl von modernen Geräten gestattet eine intensive Ausbildung in den wichtigen Teilgebieten physikalische Chemie, instrumentelle Analytik und organisch präparative Chemie.

Unterrichtet wird von Lehrkräften, die über langjährige schulische und berufliche Erfahrungen verfügen. Der Theorieunterricht wird im Klassenverband erteilt, während im Praktikum die Übungen in Kleingruppen mit maximal 15 Schülern durchgeführt werden.

Zulassungsbedingungen

Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss voraus. Dabei müssen mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik nachgewiesen werden und in keinem dieser Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein. Ausnahmen genehmigt der Schulleiter.

Kosten und Förderung

Pro Halbjahr werden Laborkosten in Höhe von 30,00 € erhoben. Lehrbücher werden im Rahmen der Lehr- und Lernmittelfreiheit soweit sinnvoll und möglich zur Verfügung gestellt. Spezielle Fachliteratur, die auch später bei einem einschlägigen Studium weiterverwendet werden kann, sowie die persönliche Schutzausstattung wie Kittel und Schutzbrille beschaffen sich die Schülerinnen und Schüler nach Beratung durch die Fachlehrer auf eigene Rechnung. Diese Kosten betragen im Laufe der zweijährigen Ausbildung etwa 200,00 €. Die Ausbildung wird nach BaföG gefördert. Auskünfte erteilen die zuständigen Ämter für Ausbildungsförderung an dem jeweiligen Hauptwohnsitz.

Inhalte des Unterrichts

Es werden zirka 30 Wochenstunden Fachunterricht, sowohl in Theorie als auch in der Praxis, erteilt. Dabei spielen neben den klassischen Fächern der Chemie auch Physik, Biologie, Fachenglisch und Mathematik eine Rolle. Zusätzlich zum Fachunterricht erteilen wir die Fächer Deutsch, Wirtschaft und Politik, manchmal Ethik oder Sport. Im zweiten Ausbildungsjahr werden die fachlichen Inhalte der Naturwissenschaften vertieft.

Erwerb der Fachhochschulreife

Bei Belegung des Wahlunterrichtes kann nach einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erworben und nach dem Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit in Studium an einer Hochschule aufgenommen werden.



Anmeldung/Anmeldungsbeginn

Die Anmeldung richten Sie bitte schriftlich bis spätestens zum **30. April** des Jahres an die Kerschensteinerschule. Dem Aufnahmeantrag, den Sie in unserem Büro bekommen oder auf der Website finden, sind Lichtbild, tabellarischer Lebenslauf und die beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses beizulegen. Die Ausbildung beginnt jeweils zu Beginn eines Schuljahres.

Abschluss/Berufsbezeichnung

Die Ausbildung wird nach zwei Jahren mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Aufnahme einer entsprechenden Tätigkeit und zur Führung der Berufsbezeichnung Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) Chemietechnik.



Weitere Informationen

Für ein persönliches Gespräch steht Ihnen die Abteilungsleiterin Frau Sabine Rückeshäuser nach Vereinbarung gerne zur Verfügung:
sabine.rueckeshaeuser@wiesbaden.de

Auch können Sie gerne einen Tag bei uns hospitieren, um sich selbst einen Eindruck von der Ausbildung zu verschaffen und Gespräche mit den unterrichtenden Lehrern und den Schülern zu führen.